

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XXI
1 Einleitung.....	1
2 Schulden- und Zinsmanagement in Kommunen.....	9
2.1 Finanzielle Situation in Kommunen	9
2.2 Ziele des kommunalen Schulden- und Zinsmanagements.....	15
2.2.1 Relevanz gemeinwirtschaftlicher Ziele für die Kommune.....	15
2.2.2 Erreichung fiskalischer Ziele im Rahmen des aktiven Schulden- und Zinsmanagements	18
2.3 Rahmenbedingungen des kommunalen Schulden- und Zinsmanagements	23
2.3.1 Zugelassene Anwendung von Kreditfinanzierungen.....	23
2.3.2 Einsatz von Derivaten.....	25
2.3.3 Nicht-gesetzliche, weiche Faktoren.....	30
2.3.4 Bankseitige Rahmenbedingungen und die Rolle von Ratings.....	32
2.4 Kommunale Finanzierung und Strukturierung	39
2.4.1 Außenfinanzierung in Kommunen	39
2.4.1.1 Systematisierung der Außenfinanzierungsarten	39
2.4.1.2 Kapitalmarktunabhängige Kreditfinanzierungen.....	40
2.4.1.3 Kapitalmarktfinanzierungen	45
2.4.1.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte.....	46
2.4.2 Strukturierte Produkte.....	50
3 Finanzielle Entscheidungsprozesse in Kommunen	55
3.1 Entscheidungsparameter im Finanzierungsprozess	55
3.1.1 Der Prozess der Finanzierungsentscheidung aus ökonomischer Sicht	55
3.1.2 Unzulänglichkeit ökonomischer Entscheidungskriterien zur Abbildung finanzieller Entscheidungsprozesse	63

3.1.3	Behavioral Finance als Erklärungsgrundlage der Auswahl und Gewichtung relevanter ökonomischer und nicht-ökonomischer Entscheidungseinflüsse.....	68
3.1.3.1	Konzept des Behavioral Finance	68
3.1.3.2	Heuristiken zur Komplexitätsreduktion.....	71
3.1.3.3	Heuristiken zur schnellen Urteilsfindung	76
3.1.3.4	Heuristiken zur Bewertung des Ergebnisses.....	82
3.1.4	Entscheidungen im Spannungsfeld zwischen ökonomischen und nicht-ökonomischen Einflüssen.....	88
3.2	Anspruchsgruppen im Entscheidungsprozess.....	91
3.2.1	Finanzierungsentscheidungen im Spannungsfeld zwischen Rat und Verwaltung	91
3.2.2	Der Rat als politisches Entscheidungsorgan.....	92
3.2.2.1	Rechtliche Legitimation.....	92
3.2.2.2	Sozio-demografische Zusammensetzung des Rates	96
3.2.2.3	Handlungsmotive der Ratsmitglieder	104
3.2.2.4	Taktiken der politischen Zielerreichung	106
3.2.3	Die Verwaltungsinstanz der Kämmerei als zuständiges Ausführungsorgan.....	108
3.2.3.1	Zusammensetzung des mit dem Schulden- und Zinsmanagement betrauten Personals	108
3.2.3.2	Motivation und Risikoorientierung.....	109
3.2.4	Einbezug externer Partner in Finanzierungsentscheidungen.....	113
3.2.5	Konflikte der beteiligten Personengruppen	116
3.2.5.1	Schnittstellenkonflikte zwischen Verwaltung und Politik.....	116
3.2.5.2	Von der Wahrnehmung der Bevölkerung geleitetes Verhalten	118
3.2.5.3	Informationsasymmetrie zwischen Verwaltung und Rat.....	120
3.2.5.4	Prinzipal-Agenten-Problematik	123
3.3	Implikationen des Neuen Steuerungsmodells für finanzielle Entscheidungsprozesse	127
3.3.1	Auslöser für die Einführung des Neuen Steuerungsmodells	127
3.3.2	Konzept des Neuen Steuerungsmodells.....	129
3.3.3	Einfluss des Neuen Steuerungsmodells auf finanzielle Entscheidungen.....	136
3.3.4	Gründe der unzureichenden Umsetzung der Verantwortungstrennung von Rat und Verwaltung.....	138
3.3.5	Umsetzungsbarrieren des Neuen Steuerungsmodells	145

3.4	Implikationen der Governance für finanzielle Entscheidungsprozesse.....	151
3.4.1	Governance im Kontext kommunaler Steuerung	151
3.4.2	Steuerungsvarianten der Governance-Reform.....	159
3.4.3	Entscheidungsfindung im Netzwerk.....	168
3.4.4	Anpassungen des NSM zur Implementierung der Governance...	174
3.4.5	Der finanzielle Entscheidungsprozess im Licht der Governance-Reform	181
4	Konzept zur finanzwirtschaftlichen Fundierung kommunaler Finanzierungsentscheidungen: „MaRiskKomm“	193
4.1	Notwendigkeit und Herleitung des Konzepts „MaRiskKomm“	193
4.2	Bedingungen finanzwirtschaftlich fundierter Entscheidungsprozesse	197
4.2.1	Institutionelle Voraussetzungen.....	197
4.2.1.1	Schaffung interner Regelungen	197
4.2.1.2	Auswahl und Qualifizierung beteiligter Personengruppen ...	198
4.2.1.3	Bereitstellung angemessener Informationssysteme	201
4.2.1.4	Trennung unvereinbarer Geschäftsbereiche	203
4.2.1.5	Übergeordnete Regelungen.....	206
4.2.2	Auswahl kommunalwirtschaftlich angemessener Finanzierungs- und Strukturierungsinstrumente.....	208
4.2.2.1	Intensität des Einsatzes von Finanzierungs- und Strukturierungsinstrumenten.....	208
4.2.2.2	Für kommunale Zwecke angemessene Arten von Strukturierungsinstrumenten.....	212
4.2.2.3	Wahl der Konditionen der Finanzierungs- und Strukturierungsinstrumente	217
4.2.3	Rendite-/Risikoerfassung und -steuerung in der Kommune.....	224
4.2.3.1	Erfolgsmessung des kommunalen Schulden- und Zinsmanagements.....	224
4.2.3.2	Relevanz und Ableitung kommunaler Risikomanagementsysteme	226
4.2.3.3	Umsetzung des Risikomanagementprozesses im kommunalen Kontext	228

4.3	Anwendung der MaRisk-Empfehlungen in Kommunen geringer Größe	239
4.3.1	Berücksichtigung der doppelten Proportionalität bei der finanzwirtschaftlichen Fundierung kommunaler Finanzierungsentscheidungen.....	239
4.3.2	Zukauf der Leistungen	242
4.3.3	Zusammenarbeit mit anderen Kommunen.....	245
5	Zusammenfassung	249
	Literaturverzeichnis	261
	Stichwortverzeichnis.....	263